

- Pommernlied -

# Wenn in stiller Stunde

für Club und ZweiReiher mit gedrehtem 5. Knopf Innenreihe

Karl Gross 1818

Text: Adolf Pompe 1852

bearb: Jacoba Janssen 2016

C/F

5/4 4/3 6/4 5/4 3'/2' 5/4 7/5 6/4 6/3' 5'/2' 6'/3' 7/4  
C c C c F f C c C c G c G g c g

5

7/6 5'/2' 6'/3' 3' 7/6 6/4 6'/4' 7/5 7/5 7/4 7/4 5'/2' 6'/3'  
G g G g C c C g F f C c G g c g C g C g

10

4'/3' 6'/4' 7/5 6/4 7/5 6/4 6/4 6/3' 5 6  
F f C g C c G g C c f c C c G g C cf C/c

1. Wenn in stiller Stunde Träume mich umwehn,  
bringen frohe Kunde Geister ungesehn,  
reden von dem Lande meiner Heimat mir,  
!hellem Meeresstrande, düstern Waldrevier!;

2. Weiße Segel fliegen auf der blauen See,  
weiße Möwen wiegen sich in blauer Höh',  
blaue Wälder krönen weißer Dünen Sand;  
! Pommerland, mein Sehnen ist dir zugewandt! :|

3. Aus der Ferne wendet sich zu dir mein Sinn,  
aus der Ferne sendet trauten Gruß er hin;  
traget, laue Winde, meinen Gruß und Sang,  
!wehet leis und linde treuer Liebe Klang! :|

4. Bist ja doch das eine auf der ganzen Welt,  
bist ja mein, ich deine, treu dir zugesellt;  
kannst ja doch von allen, die ich je gesehn,  
! mir allein gefallen, Pommerland, so schön! :|

5. Jetzt bin ich im Wandern, bin bald hier, bald dort,  
doch aus allen andern treibt's mich immer fort:  
Bis in dir ich wieder finde meine Ruh,  
! send ich meine Lieder dir, o Heimat, zu! :|